

# Kleidsam angetan und gut behütet

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 42

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757697>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Anmutige schwarze Filzclöche.  
 Pour les derniers beaux jours d'automne  
 voici une amusante capeline de paille noire.

Modell Rosmarie Schorr

## Kleidsam angetan und gut behütet

*A la mode*

Schwarze Breitschwanz-Toque mit Jersey-Dräpierung.  
 Toujours träs seyante aux blondes, la toque de brei-  
 schwanz est cette année garnie d'un drapé de jersey.



Modell Rosmarie Schorr



### Die hunderttausendste Besucherin

hier vor Hodlers Holzacker hat die Schwelle der berühmten Gemälde-Ausstellung — Meisterwerke aus dem Basler Museum und die Sammlung Reinhart — im Kunstmuseum Bern überschritten. Es ist ein Fräulein aus dem Baselland; rechts Dr. C. von Mandach, der Konservator des bernischen Museums.

*L'Exposition à Berne des chefs-d'œuvre du musée de Bäle et de la collection Reinhart accueille son cent millième visiteur. C'était, en l'occurrence, une jeune Bâloise, que l'on voit ici — en compagnie de M. de Mandach, conservateur du musée de Berne — arrêtée devant «le bûcheron», d'Hodler.*



Modelle Grieder

Oben: Der Hausdress für schlecht geheizte Räume: lindengrüner Wollpyjama und warmbrauner, taillenger Mantel mit dem gleichen lichtgrünen Futter. Dreimal Wolle! Unten: Beigefarbener Wollmantel mit weich drapiertem Nutriabesatz, der unterhalb der Taille ein kokettes Müffchen bildet. Rechts: Rostbrauner Tweedmantel in loser Form für Reise und Sport.

*En haut: Un pyjama de laine que complète un manteau de laine également doublé de laine protégera les élégantes du froid des appartements. En bas: A gauche, manteau garni d'une longue cravate de nutria formant manchon. A droite, élégant manteau de tweed pour le voyage et le sport.*